

358228-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Überlassung von medizinischem Personal – Ärztliche Besetzung der Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) sowie NEF-Standortstellung für den Ennepe-Ruhr-Kreis
OJ S 100/2026 27/05/2026
Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ennepe-Ruhr-Kreis

E-Mail: vergabestelle@en-kreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ärztliche Besetzung der Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) sowie NEF-Standortstellung für den Ennepe-Ruhr-Kreis

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist insbesondere die Gestellung notärztlichen Personals an den Ennepe-Ruhr-Kreis zur Sicherstellung des Notarztdienstes im gesamten Gebiet des Ennepe-Ruhr-Kreises in Tag- und Nachtdiensten inkl. Wochenend- und Feiertagsdiensten durch die entsprechend qualifizierte notärztliche Besetzung von insgesamt sechs NEF in den vier Notarztversorgungsbereichen Witten, Hattingen, Schwelm und Herdecke im Wege der Arbeitnehmerüberlassung auf der Grundlage von Verträgen mit Krankenhausträgern und ihren örtlichen Einrichtungen oder anderen geeigneten Einrichtungen. Darüber hinaus sind zugehörige Nebenleistungen die Stellung der Standortinfrastruktur sowie die Beteiligung an der Ausbildung von rettungsdienstlichem Fachpersonal.

Kennung des Verfahrens: 4267a9ec-dec5-4527-87eb-434999bc93ce

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren wird als Verfahren zur Vergabe sozialer und anderer besonderer Dienstleistungen gemäß §§ 64 ff. VgV durchgeführt. Das Verfahren erfolgt in mehreren Stufen. Nach Prüfung der Teilnahmeanträge werden geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, Verhandlungen über Inhalt und Ausgestaltung der Angebote durchzuführen. Zuschlagskriterium ist das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität. Die Einzelheiten des Verfahrens ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79625000 Überlassung von medizinischem Personal

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: ***Hinweis: Die Angabe der Fristen zur Interessenbekundung ist technisch bedingt erfolgt. Diese Bekanntmachung ist keine Interessenbekundung. Diese Frist ist nicht zu beachten und hat keine Bedeutung für das Vergabeverfahren. Zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates dürfen keine Unternehmen (Auftragnehmer/Bieter, Bietergemeinschaftsmitglieder, Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher und Lieferanten) mit Russlandbezug i.S.d. o.a. Verordnung am Auftrag beteiligt werden. Gemäß Artikel 2 der Verordnung (EU) Nr.269/2014 des Rates versichert der Bieter, dass weder ihm noch dem von ihm vertretenen Unternehmen Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen aus dem Vertragsverhältnis zugunsten der in Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 aufgeführten Personen, Einrichtungen oder Organisationen unmittelbar oder mittelbar zur Verfügung gestellt werden, und dass das Unternehmen nicht im Eigentum oder unter der Kontrolle dieser Personen steht. Eine entsprechende Erklärung (E2 Eigenerklärung Russlandsanktionen) ist - auch für evtl. Bietergemeinschaftsmitglieder- dem Angebot beizufügen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs lediglich die im Teilnahmewettbewerb abzugebenden bzw. für den Teilnahmewettbewerb relevanten Bestandteile der Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt werden. Weitere, für die dem Teilnahmewettbewerb nachfolgende Angebotsphase relevante, Teile der Vergabeunterlagen, insbesondere Formblätter, werden erst im Rahmen der Angebotsphase zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Betrug: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Korruption: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Zahlungsunfähigkeit: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist mittels Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular C1 521 EU) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ärztliche Besetzung der Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) sowie NEF-Standortstellung

Beschreibung: Gegenstand der Verträge über die Arbeitnehmerüberlassung von notärztlichem Personal nebst Noteinsatzfahrzeug-Standortgestellung ist die Überlassung von Notärzten /Notärztinnen für 168 Wochenstunden nebst Stellung der Standortinfrastruktur sowie die Beteiligung an der Ausbildung von rettungsdienstlichem Fachpersonal.
Interne Kennung: LOT-0001 10.ZV.26.027

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79625000 Überlassung von medizinischem Personal

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vereinbarung beginnt am Tag nach der Beauftragung (Vertragsschluss). Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit von drei Jahren ab Leistungsbeginn. Der Auftraggeber hat das einseitige Recht, die Vereinbarung zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern (Optionszeitraum). In diesem Fall informiert der Auftraggeber den Auftragnehmer spätestens 6 Monate vor Ablauf der Grund- bzw. Optionslaufzeit. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Inanspruchnahme der Option besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Witten

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung der Geschlechter, Faire Arbeitsbedingungen

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über geeignete Referenzen (Ziffer 5 im Teilnahmeantrag) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): geeignete Referenz/en über früher ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen. Es gelten folgende Mindestanforderungen an Gegenstand, Umfang und Dauer: Überlassung Gestellung notärztlichen Personals für die Durchführung notärztlicher Dienstleistungen i.S.v. §§ 2 Abs. 2 RettG NRW an einen öffentlichen Rettungsdienststräger einschließlich Gestellung eines Standortes für das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) für die Dauer von mindestens 24 Monaten, im Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge nicht älter als drei Jahre, d.h. die Beendigung des Referenzauftrages darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Es steht den Bietern frei, wie

viele Referenzen sie angeben. Es genügt die Angabe einer Referenz, sofern diese alle Mindestanforderungen erfüllt. Erfüllt bereits eine Referenz alle Mindestanforderungen, ist die Eignung insoweit vollumfänglich nachgewiesen und die weiteren Referenzen bleiben unberücksichtigt.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über Umsätze, in der der Umsatz der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielten Umsätze anzugeben ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Höchstpunktzahl (70 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualitätswertung beinhaltet zwei Unterkriterien: a. Die Mitwirkung an der Aus- und Fortbildung von rettungsdienstlichem Fachpersonal (insb. Notfallsanitäter und Rettungssanitäter) Gewichtung: 50 % / Punktwert: 15; Anteil an der Gesamtgewichtung: 15 %
b. Anteil Facharzt-Qualifikation bzw. Anteil an Ärztinnen und Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin Gewichtung 50 % / Punktwert: 50 ; Anteil an der Gesamtgewichtung: 15 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E44858579>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E44858579>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Interessenbekundungen: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich nach Maßgabe von § 56 Abs. 2 und Abs. 3 VgV sowie unter Berücksichtigung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafter unternehmensbezogene Unterlagen, die die Eignung der Bieter betreffen, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Dies gilt auch für fehlende oder unvollständige Einzelangaben in leistungsbezogenen Erklärungen oder vom Bieter selbst erstellten leistungsbezogenen Unterlagen. Die nachgeforderten Unterlagen sind binnen einer Nachfrist von max. einer Woche ab Übermittlung der Nachforderungsschreiben einzureichen. Die formellen Anforderungen bezüglich der Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote gelten entsprechend, soweit nicht in der Aufforderung abweichend angegeben. Der Vorbehalt gilt nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien (hier: Preis und Qualität) betreffen. Diese Ausnahme gilt wiederum nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 Satz 2 VgV)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Diese ist erst möglich, wenn die/der Auftraggeber/in die unterlegenen Bieter/innen über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen der/des Bieters/in, deren/dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung dieser Information zehn (10) Kalendertage (bei Versand auf elektronischem Weg oder per Fax) vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - die/der Antragsteller/in den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der/dem Auftraggeber/in nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt die/der Auftraggeber/in einer/m Bewerber/in oder Bieter/in mit, dass sie/er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann die/der betroffene Bewerber/in oder Bieter/in wegen dieser Rüge nur innerhalb von fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Ärztliche Besetzung der Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) sowie NEF-Standortstellung.
Beschreibung: Gegenstand der Verträge über die Arbeitnehmerüberlassung von notärztlichem Personal nebst Noteinsatzfahrzeug-Standortgestaltung ist die Überlassung von Notärzten /Notärztinnen für 84 Wochenstunden nebst Stellung der Standortinfrastruktur sowie die Beteiligung an der Ausbildung von rettungsdienstlichem Fachpersonal.
Interne Kennung: LOT-0002 10.ZV.26.027

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79625000 Überlassung von medizinischem Personal

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vereinbarung beginnt am Tag nach der Beauftragung (Vertragsschluss). Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit von drei Jahren ab Leistungsbeginn. Der Auftraggeber hat das einseitige Recht, die Vereinbarung zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern (Optionszeitraum). In diesem Fall informiert der Auftraggeber den Auftragnehmer spätestens 6 Monate vor Ablauf der Grund- bzw. Optionslaufzeit. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Inanspruchnahme der Option besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Witten

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung der Geschlechter, Faire Arbeitsbedingungen

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über geeignete Referenzen (Ziffer 5 im Teilnahmeantrag) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): geeignete Referenz/en über früher ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen. Es gelten folgende Mindestanforderungen an Gegenstand, Umfang und Dauer: Überlassung Gestellung notärztlichen Personals für die Durchführung notärztlicher Dienstleistungen i.S.v. §§ 2 Abs. 2 RettG NRW an einen öffentlichen Rettungsdienststräger einschließlich Gestellung eines Standortes für das Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) für die Dauer von mindestens 24 Monaten, im Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge nicht älter als drei Jahre, d.h. die Beendigung des Referenzauftrages darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Es steht den Bietern frei, wie viele Referenzen sie angeben. Es genügt die Angabe einer Referenz, sofern diese alle Mindestanforderungen erfüllt. Erfüllt bereits eine Referenz alle Mindestanforderungen, ist die Eignung insoweit vollumfänglich nachgewiesen und die weiteren Referenzen bleiben unberücksichtigt.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über Umsätze, in der der Umsatz der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielten Umsätze anzugeben ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Höchstpunktzahl (70 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualitätswertung beinhaltet zwei Unterkriterien: a. Die Mitwirkung an der Aus- und Fortbildung von rettungsdienstlichem Fachpersonal (insb. Notfallsanitäter und Rettungssanitäter) Gewichtung: 50 % / Punktwert: 15; Anteil an der Gesamtgewichtung: 15 %

b. Anteil Facharzt-Qualifikation bzw. Anteil an Ärztinnen und Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin Gewichtung 50 % / Punktwert: 50 ; Anteil an der Gesamtgewichtung: 15 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E44858579>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E44858579>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Interessenbekundungen: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich nach Maßgabe von § 56 Abs. 2 und Abs. 3 VgV sowie unter Berücksichtigung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafter unternehmensbezogene Unterlagen, die die Eignung der Bieter betreffen, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Dies gilt auch für fehlende oder unvollständige Einzelangaben in leistungsbezogenen Erklärungen oder vom Bieter selbst erstellten leistungsbezogenen Unterlagen. Die nachgeforderten Unterlagen sind binnen einer Nachfrist von max. einer Woche ab Übermittlung der Nachforderungsschreiben einzureichen.

Die formellen Anforderungen bezüglich der Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote gelten entsprechend, soweit nicht in der Aufforderung abweichend angegeben. Der Vorbehalt gilt nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien (hier: Preis und Qualität) betreffen. Diese Ausnahme gilt wiederum nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 Satz 2 VgV)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Diese ist erst möglich, wenn die/der Auftraggeber/in die unterlegenen Bieter/innen über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen der/des Bieters/in, deren/dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung dieser Information zehn (10) Kalendertage (bei Versand auf elektronischem Weg oder per Fax) vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - die/der Antragsteller/in den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der/dem Auftraggeber/in nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt die/der Auftraggeber/in einer/m Bewerber/in oder Bieter/in mit, dass sie/er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann die/der betroffene Bewerber/in oder Bieter/in wegen dieser Rüge nur innerhalb von fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Ärztliche Besetzung der Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) sowie NEF-Standortstellung.
Beschreibung: Gegenstand der Verträge über die Arbeitnehmerüberlassung von notärztlichem Personal nebst Noteinsatzfahrzeug-Standortgestaltung ist die Überlassung von Notärzten /Notärztinnen für 168 Wochenstunden nebst Stellung der Standortinfrastruktur sowie die Beteiligung an der Ausbildung von rettungsdienstlichem Fachpersonal.
Interne Kennung: LOT-0003 10.ZV.26.027

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79625000 Überlassung von medizinischem Personal

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vereinbarung beginnt am Tag nach der Beauftragung (Vertragsschluss). Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit von drei Jahren ab Leistungsbeginn. Der Auftraggeber hat das einseitige Recht, die Vereinbarung zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern (Optionszeitraum). In diesem Fall informiert der Auftraggeber den Auftragnehmer spätestens 6 Monate vor Ablauf der Grund- bzw. Optionslaufzeit. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Inanspruchnahme der Option besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hattingen

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung der Geschlechter, Faire Arbeitsbedingungen

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über geeignete Referenzen (Ziffer 5 im Teilnahmeantrag) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): geeignete Referenz/en über früher ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen. Es gelten folgende Mindestanforderungen an Gegenstand, Umfang und Dauer: Überlassung Gestellung notärztlichen Personals für die Durchführung notärztlicher Dienstleistungen i.S.v. §§ 2 Abs. 2 RettG NRW an einen öffentlichen Rettungsdienststräger einschließlich Gestellung eines Standortes für das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) für die Dauer von mindestens 24 Monaten, im Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge nicht älter als drei Jahre, d.h. die Beendigung des Referenzauftrages darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Es steht den Bietern frei, wie viele Referenzen sie angeben. Es genügt die Angabe einer Referenz, sofern diese alle Mindestanforderungen erfüllt. Erfüllt bereits eine Referenz alle Mindestanforderungen, ist die Eignung insoweit vollumfänglich nachgewiesen und die weiteren Referenzen bleiben unberücksichtigt.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über Umsätze, in der der Umsatz der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielten Umsätze anzugeben ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Höchstpunktzahl (70 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualitätswertung beinhaltet zwei Unterkriterien: a. Die Mitwirkung an der Aus- und Fortbildung von rettungsdienstlichem Fachpersonal (insb. Notfallsanitäter und Rettungssanitäter) Gewichtung: 50 % / Punktwert: 15; Anteil an der Gesamtgewichtung: 15 %
b. Anteil Facharzt-Qualifikation bzw. Anteil an Ärztinnen und Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin Gewichtung 50 % / Punktwert: 50 ; Anteil an der Gesamtgewichtung: 15 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E44858579>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E44858579>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Interessenbekundungen: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich nach Maßgabe von § 56 Abs. 2 und Abs. 3 VgV sowie unter Berücksichtigung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafter unternehmensbezogene Unterlagen, die die Eignung der Bieter betreffen, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Dies gilt auch für fehlende oder unvollständige Einzelangaben in leistungsbezogenen Erklärungen oder vom Bieter selbst erstellten leistungsbezogenen Unterlagen. Die nachgeforderten Unterlagen sind binnen einer Nachfrist von max. einer Woche ab Übermittlung der Nachforderungsschreiben einzureichen. Die formellen Anforderungen bezüglich der Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote gelten entsprechend, soweit nicht in der Aufforderung abweichend angegeben. Der Vorbehalt gilt nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien (hier: Preis und Qualität) betreffen. Diese Ausnahme gilt wiederum nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerbs nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 Satz 2 VgV)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Diese ist erst möglich, wenn die/der Auftraggeber/in die unterlegenen Bieter/innen über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen der/des Bieters/in, deren/dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung dieser Information zehn (10) Kalendertage (bei Versand auf elektronischem Weg oder per Fax) vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - die/der Antragsteller/in den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der/dem Auftraggeber/in nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt die/der Auftraggeber/in einer/m Bewerber/in oder Bieter/in mit, dass sie/er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann die/der betroffene Bewerber/in oder Bieter/in wegen dieser Rüge nur innerhalb von fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Ärztliche Besetzung der Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) sowie NEF-Standortstellung.
Beschreibung: Gegenstand der Verträge über die Arbeitnehmerüberlassung von notärztlichem Personal nebst Noteinsatzfahrzeug-Standortgestaltung ist die Überlassung von Notärzten /Notärztinnen für 168+105 (= 273) Wochenstunden nebst Stellung der Standortinfrastruktur sowie die Beteiligung an der Ausbildung von rettungsdienstlichem Fachpersonal.
Interne Kennung: LOT-0004 10.ZV.26.027

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79625000 Überlassung von medizinischem Personal

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vereinbarung beginnt am Tag nach der Beauftragung (Vertragsschluss). Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit von drei Jahren ab Leistungsbeginn. Der Auftraggeber hat das einseitige Recht, die Vereinbarung zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern (Optionszeitraum). In diesem Fall informiert der Auftraggeber den Auftragnehmer spätestens 6 Monate vor Ablauf der Grund- bzw. Optionslaufzeit. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Inanspruchnahme der Option besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schwelm

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung der Geschlechter, Faire Arbeitsbedingungen

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über geeignete Referenzen (Ziffer 5 im Teilnahmeantrag) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): geeignete Referenz/en über früher ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen. Es gelten folgende Mindestanforderungen an Gegenstand, Umfang und Dauer: Überlassung Gestellung notärztlichen Personals für die Durchführung notärztlicher Dienstleistungen i.S.v. §§ 2 Abs. 2 RettG NRW an einen öffentlichen Rettungsdienststräger einschließlich Gestellung eines Standortes für das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) für die Dauer von mindestens 24 Monaten, im Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge nicht älter als drei Jahre, d.h. die Beendigung des Referenzauftrages darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Es steht den Bietern frei, wie viele Referenzen sie angeben. Es genügt die Angabe einer Referenz, sofern diese alle Mindestanforderungen erfüllt. Erfüllt bereits eine Referenz alle Mindestanforderungen, ist die Eignung insoweit vollumfänglich nachgewiesen und die weiteren Referenzen bleiben unberücksichtigt.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über Umsätze, in der der Umsatz der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielten Umsätze anzugeben ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Höchstpunktzahl (70 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualitätswertung beinhaltet zwei Unterkriterien: a. Die Mitwirkung an der Aus- und Fortbildung von rettungsdienstlichem Fachpersonal (insb. Notfallsanitäter und Rettungssanitäter) Gewichtung: 50 % / Punktwert: 15; Anteil an der Gesamtgewichtung: 15 %
b. Anteil Facharzt-Qualifikation bzw. Anteil an Ärztinnen und Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin Gewichtung 50 % / Punktwert: 50 ; Anteil an der Gesamtgewichtung: 15 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E44858579>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E44858579>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Interessenbekundungen: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich nach Maßgabe von § 56 Abs. 2 und Abs. 3 VgV sowie unter Berücksichtigung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafter unternehmensbezogene Unterlagen, die die Eignung der Bieter betreffen, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Dies gilt auch für fehlende oder unvollständige Einzelangaben in leistungsbezogenen Erklärungen oder vom Bieter selbst erstellten leistungsbezogenen Unterlagen. Die nachgeforderten Unterlagen sind binnen einer Nachfrist von max. einer Woche ab Übermittlung der Nachforderungsschreiben einzureichen. Die formellen Anforderungen bezüglich der Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote gelten entsprechend, soweit nicht in der Aufforderung abweichend angegeben. Der Vorbehalt gilt nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien (hier: Preis und Qualität) betreffen. Diese Ausnahme gilt wiederum nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerbs nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 Satz 2 VgV)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger

Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann bis zur wirksamen

Zuschlagserteilung gestellt werden. Diese ist erst möglich, wenn die/der Auftraggeber/in die unterlegenen Bieter/innen über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen der/des Bieters/in, deren/dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung dieser Information zehn (10)

Kalendertage (bei Versand auf elektronischem Weg oder per Fax) vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - die/der Antragsteller/in den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des

Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der/dem Auftraggeber/in nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt die/der Auftraggeber/in einer/m Bewerber/in oder Bieter/in mit, dass sie/er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann die/der betroffene Bewerber/in oder Bieter/in wegen dieser Rüge nur innerhalb von fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Ärztliche Besetzung der Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) sowie NEF-Standortstellung.
Beschreibung: Gegenstand der Verträge über die Arbeitnehmerüberlassung von notärztlichem Personal nebst Noteinsatzfahrzeug-Standortgestaltung ist die Überlassung von Notärzten /Notärztinnen für 168 Wochenstunden nebst Stellung der Standortinfrastruktur sowie die Beteiligung an der Ausbildung von rettungsdienstlichem Fachpersonal.
Interne Kennung: LOT-0005 10.ZV.26.027

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79625000 Überlassung von medizinischem Personal

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vereinbarung beginnt am Tag nach der Beauftragung (Vertragsschluss). Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit von drei Jahren ab Leistungsbeginn. Der Auftraggeber hat das einseitige Recht, die Vereinbarung zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern (Optionszeitraum). In diesem Fall informiert der Auftraggeber den Auftragnehmer spätestens 6 Monate vor Ablauf der Grund- bzw. Optionslaufzeit. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Inanspruchnahme der Option besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herdecke

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung der Geschlechter, Faire Arbeitsbedingungen

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über geeignete Referenzen (Ziffer 5 im Teilnahmeantrag) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): geeignete Referenz/en über früher ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen. Es gelten folgende Mindestanforderungen an Gegenstand, Umfang und Dauer: Überlassung Gestellung notärztlichen Personals für die Durchführung notärztlicher Dienstleistungen i.S.v. §§ 2 Abs. 2 RettG NRW an einen öffentlichen Rettungsdienststräger einschließlich Gestellung eines Standortes für das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) für die Dauer von mindestens 24 Monaten, im Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge nicht älter als drei Jahre, d.h. die Beendigung des Referenzauftrages darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Es steht den Bietern frei, wie viele Referenzen sie angeben. Es genügt die Angabe einer Referenz, sofern diese alle Mindestanforderungen erfüllt. Erfüllt bereits eine Referenz alle Mindestanforderungen, ist die Eignung insoweit vollumfänglich nachgewiesen und die weiteren Referenzen bleiben unberücksichtigt.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über Umsätze, in der der Umsatz der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielten Umsätze anzugeben ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Höchstpunktzahl (70 Punkte)

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualitätswertung beinhaltet zwei Unterkriterien: a. Die Mitwirkung an der Aus- und Fortbildung von rettungsdienstlichem Fachpersonal (insb. Notfallsanitäter und Rettungssanitäter) Gewichtung: 50 % / Punktwert: 15; Anteil an der Gesamtgewichtung: 15 %
b. Anteil Facharzt-Qualifikation bzw. Anteil an Ärztinnen und Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin Gewichtung 50 % / Punktwert: 50 ; Anteil an der Gesamtgewichtung: 15 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E44858579>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E44858579>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Interessenbekundungen: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich nach Maßgabe von § 56 Abs. 2 und Abs. 3 VgV sowie unter Berücksichtigung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafter unternehmensbezogene Unterlagen, die die Eignung der Bieter betreffen, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Dies gilt auch für fehlende oder unvollständige Einzelangaben in leistungsbezogenen Erklärungen oder vom Bieter selbst erstellten leistungsbezogenen Unterlagen. Die nachgeforderten Unterlagen sind binnen einer Nachfrist von max. einer Woche ab Übermittlung der Nachforderungsschreiben einzureichen. Die formellen Anforderungen bezüglich der Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote gelten entsprechend, soweit nicht in der Aufforderung abweichend angegeben. Der Vorbehalt gilt nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien (hier: Preis und Qualität) betreffen. Diese Ausnahme gilt wiederum nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 Satz 2 VgV)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Diese ist erst möglich, wenn die/der Auftraggeber/in die unterlegenen Bieter/innen über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen der/des Bieters/in, deren/dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung dieser Information zehn (10) Kalendertage (bei Versand auf elektronischem Weg oder per Fax) vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - die/der Antragsteller/in den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der/dem Auftraggeber/in nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt die/der Auftraggeber/in einer/m Bewerber/in oder Bieter/in mit, dass sie/er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann die/der betroffene Bewerber/in oder Bieter/in wegen dieser Rüge nur innerhalb von fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Ennepe-Ruhr-Kreis

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 059540024024-31002-04

Postanschrift: Hauptstr. 92

Stadt: Schwelm
Postleitzahl: 58332
Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@en-kreis.de
Telefon: 0233693 2004-2008
Fax: 02336 9312531
Internetadresse: <http://www.enkreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: DE164242157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48187
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 97f34f34-2cf2-459f-8bf8-9459d15b186d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung
Unterart der Bekanntmachung: 20
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2026 17:59:57 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 358228-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/05/2026